Verwaltungsschule
Gemeindetag Baden-Württemberg

Eingriffsmöglichkeiten der Behörden bei Kampfhunden/gefährlichen Hunden

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem Fachbereich Ortspolizeibehörden, Ordnungsämter und Gemeindevollzugsdienst

Termin	Ort	Landkreis	Beginn / Ende
22.09.2026	78532 Tuttlingen	Tuttlingen	09.00 Uhr - 16.30 Uhr

Tagungsgebühr

240,00 € je Teilnehmer/in

Stornokosten

50% ab 2 Wochen vor dem ersten Seminartag

Referent/in

Matthias Rehfuß, Stadtverwaltung Schramberg

Themenschwerpunkte

Die Teilnehmer/innen werden durch das Seminar in die Lage versetzt, die richtigen Maßnahmen gegenüber Haltern von Kampfhunden / gefährlichen Hunden anzuwenden. Die Polizeiverordnung zum Halten gefährlicher Hunde (Kampfhundeverordnung) wird verständlich dargestellt und anhand von Praxisbeispielen erläutert. Das Seminar eignet sich besonders für Neu- und Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse im Bereich der Polizeiverordnung zum Halten gefährlicher Hunde.

Die Polizeiverordnung zum Halten gefährlicher Hunde

- Kampfhunde (§ 1 PolVOgH)
- Gefährliche Hunde (§ 2 PolVOgH)
- Erlaubnis- und Halterpflichten (§§ 3 und 4 PolVOgH)
- Maßnahmen gegen Kampfhunde / gefährliche Hunde – Gefahrenabwehr nach dem Polizeigesetz Baden-Württemberg
- Zuständigkeitsabgrenzung Polizeibehörde / Polizeivollzugsdienst / Veterinäramt

Verhalten bei Gefahrensituationen / Hundeangriffen

Verwaltungsschule
des Gemeindetags Baden-Württemberg
Kommunaler Landesverband
kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Haus der Gemeinden
Hoffstr. 1 b, 76133 Karlsruhe

Ansprechpartner:
Karin Sajn-Schragner
☎ 0721 / 9844611
🖷 0721 / 98446911
✉ karin.sajn-schragner@verwaltungsschule-bw.de
www.verwaltungsschule-bw.de

Verwaltungsschule
Haus der Gemeinden
Karin Sajn-Schragner
Hoffstr. 1 b
76133 Karlsruhe

Anmeldung

Eingriffsmöglichkeiten der Behörden bei Kampfhunden/gefährlichen Hunden

Veranstaltungsnummer	Termin	Veranstaltungsort	Kreis
□ **264108.80-001**	**22.09.2026**	**78532 Tuttlingen**	**Tuttlingen**

Geburtsdatum
(freiwillige Angabe) _____

Name, Vorname _____ □ Herr □ Frau

Dienststelle _____

Straße _____

Postleitzahl / Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Leit-ID _____

Landkreis _____

_____
Datum, Stempel, Unterschrift